

Ressort: Finanzen

Ausländische Investoren drängen auf deutschen Immobilienmarkt

Berlin, 10.01.2018, 14:11 Uhr

GDN - Im vergangenen Jahr ist bei großen Immobiliendeals in Deutschland mehr als jeder zweite Euro von Kapitalgebern aus dem Ausland gekommen. Das hat eine Auswertung der Marktforschungsgesellschaft des "Verbandes deutscher Pfandbriefbanken" im Auftrag der Wochenzeitung "Die Zeit" ergeben.

Analysiert wurden sämtliche große Immobiliendeals jenseits von zehn Millionen Euro. Demnach sind 59,4 Milliarden Euro in den Kauf deutscher Gebäude geflossen. 30,2 Milliarden Euro davon kamen von Kapitalgebern aus dem Ausland. Das Investitionsvolumen ist in den vergangenen Jahren zudem stark gestiegen. 2010 betrug es erst 20,5 Milliarden Euro. Dass es auch 2017 gegenüber 2016 leicht angestiegen ist, sei vor allem auf ausländische Kapitalgeber zurückzuführen, schreibt die Zeitung. Dass sie so stark in Immobilien in Deutschland investieren, trage dazu bei, dass die Kaufpreise steigen, so Stefan Kofner, Professor für Wohnungs- und Immobilienwirtschaft an der Hochschule Zittau/Görlitz. "Am Ende merkt das dann auch die Familie, die ein Einfamilienhaus am Stadtrand erwerben will."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100398/auslaendische-investoren-draengen-auf-deutschen-immobilienmarkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com